



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

59. Der Rath zu Lüneburg bekundet, kaiserliche Absolutorien und  
Quittungen durch den Kurfürsten Albrecht empfangen zu haben, am 20.  
Januar 1472.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

59. Der Rath zu Lüneburg bekundet, kaiserliche Absolutorien und Quittungen durch den Kurfürsten Albrecht empfangen zu haben, am 20. Januar 1472.

Vor Juw Irluchtigen Hochgeborn fursten vnd Heren, heren Albrechte, Margraue to Brandenburg, kurfursten etc., to Stettin, Pomern vnd der Cassuben Hertogen, Burggrauen to Nuremberge vnd Fursten zu Rugen, vnd sulzt alzweme Bekennen wy Borgermestere vnd Radmanne to lüneborg In vnd mit dessem vnserm open versegelden breue, dat vns de werdige Mester Alberdt Clytzing, domhere to Magdeburg, Juwer gnaden Prothonotarius vnnnd Sendebode, alse huten, vppe Datum disses breues, van Juwer gnaden wegen hefft gedan, gereyket vnd ouerantwerdet disse nabescreuen breue, Nomliken dre keyserlike breue, alse eyne Absolucien der Acht vnd oueracht, dar Inne vns syne keyserlike Maiestatt In vortyden scholde gehatt, Eynen breff sprekende vppe eynen Nuwen Tollen vnd eynen breff, dat wy vnd vnse Nakomelinge Twee este dree Doctores moghen hebben, de in vnser Stad lesen, Resumeren vnd promoueren, vns van vnsem Aldergnedigsten heren, heren ffredericke, Romischen keyser, gnedichliken gegeuen, Item Noch eyne keyserlike Absolucien vns vor der ersten Absolucien gegeuen, Item Eynen vnser, alze des Rades to Lüneborg, vnd eynen, alze itliker personen des Rades Schultbreue, In vortyden vnserm Aldergnedigsten heren keyser vppe XV<sup>m</sup>. rinsche gulden gegeuen, Item Syne keyserlike Quitancien derfuluen XV<sup>m</sup> gulden, Item noch eyne Quitancie Juwer gnaden mit enem schultbreue vppe viffdufent gulden ludende, Item noch eyne Juwer gnaden Quitancie sprekende vppe twedufent gulden, de wy Juwen gnaden vppe de VII<sup>m</sup>. gulden, alsze wy Juwer herlicheid na lude vnser Schultbreues verscreuen hebben, Nu vppe datum disses breues dorch denfuluen mester Alberde betalet hebben vnd Juwen gnaden by em Jegenwardigen schicken. Sodane breue wy alle gutliken vnd in groter dancknamicheid entfangen hebben, Vnd bedancken Juwer furstliken herlicheid sodanne vnd aller gnaden vnnnd gudlicheid In bereydinge stedes denstes, Willent ock vmme desfuluen Juwe furstliken gnade, de wy gode almechtich gesund vnd selich to langen tyden befelen, nach allem vnsem vermoge, mit flyte gerne verdenen. To tuge versegelt mit vnser Stad vppedruckeden Secret, Nach christi gebord XIII<sup>ic</sup>., dar na Im LXXII<sup>ten</sup> Jar, am dage Fabiani vnd Sebastiani martyrum.

Nach dem Originale des Königl. Geh. Staatsarchives.